

Tobias Bernd Weberschock
Dr. med.

Vergleich einer intraperitonealen Spülung mit Taurolidin-Heparin-Lösung versus Povidon-Jod-Lösung bei Tumorpatienten zur Bestimmung der intraperitonealen Zytokinfreisetzung

Geboren am 11.9.1974 in Ludwigsburg
Staatsexamen am 22.10.2002 an der Universität Frankfurt am Main

Promotionsfach: Chirurgie
Doktorvater: Prof. Dr. med. C. Gutt

In der vorliegenden Arbeit wurden Patienten mit der Diagnose eines resektablen Magen-, Pankreas- oder Kolonkarzinoms eingeschlossen um den Einfluss einer intraoperativen abdominalen Spülung mit Taurolidin und anschließenden Instillation mit Taurolidin und Heparin im Vergleich mit einer Spülung mit Povidon-Jod-Lösung auf die intraperitoneale Zytokinfreisetzung zu untersuchen.

Im Ergebnisteil wurden Datensätze von 120 Patienten, je 60 pro Gruppe, ausgewertet. Es konnte gezeigt werden, dass Taurolidin und Heparin im Sinne eines immunmodulatorischen Effektes die Konzentrationen der intraperitonealen Zytokine IL-1 β , IL-6 und IL-10 senken und damit einen möglichen inflammatorischen und proliferativen Reiz für eventuell operativ versprengte Tumorzellen inhibieren.

Gleichzeitig konnte in dieser Untersuchung belegt werden, dass TNF alpha als proinflammatorisches und indirekt zytotoxisches Zytokin in seiner intraperitonealen Konzentration nicht gesenkt wird.

In der Schlussfolgerung konnte in dieser klinischen Studie für Taurolidin und Heparin als Spüllösung ein Wirkmechanismus aufgezeigt werden, der im Rahmen weiterer onkologischer Studien hinsichtlich eines Überlebensvorteiles untersucht werden sollte. Insbesondere, da die Substanzen gut verträglich sind.